

## Auslandspraktikum in Mulhouse vom 12. bis 27. Oktober 2019



© Private Aufnahme

Den Anwärterinnen und Anwärtern im gehobenen Dienst ermöglicht es die Stadt Kassel, im dritten Ausbildungsjahr ein Auslandspraktikum im europäischen Ausland zu absolvieren. Die Ziele im Ausland in 2019 sind Behörden oder Firmen in den Städten Rovaniemi (Finnland), Ayr (Schottland), Wien (Österreich) und Mulhouse (Frankreich). Das Praktikum soll in erster Linie der Entwicklung der Persönlichkeit und der Verbesserung der Sprachkenntnisse dienen.

Für mich ging es am 12. Oktober 2019 mit dem ICE von Kassel aus in Richtung Mulhouse. Mit einem kurzen Umstieg in Basel erreichte ich nach ca. 5,5 Stunden mein Ziel. Am Bahnhof angekommen, wurde ich sehr freundlich von Martine Moser, der Chefin der Abteilung für internationale Zusammenarbeit und ihrer Mitarbeiterin Claudia Meschede in Empfang genommen. Beide brachten mich in das nahe gelegene Hotel, welches für die kommenden zwei Wochen mein Zuhause sein sollte. Das Hotel, in dem ich untergebracht war, lag sehr zentral im Stadtzentrum. Das historische Stadtzentrum mit dem alten Rathaus erreichte ich in weniger als fünf Minuten. Auch einen kleinen Supermarkt konnte ich fußläufig in wenigen Minuten erreichen. Am Abend meiner Ankunft ging ich gemeinsam mit Martine und Claudia eine kleine Runde durch das Stadtzentrum und später gemeinsam in einem französischen Restaurant essen.

Für den freien nächsten Tag gaben mir die beiden den Tipp, die „Journées d’Octobre“, eine Herbstmesse und die „Folie Flore“, eine Blumenshow, zu besuchen. So machte ich mich am Sonntag mit der Straßenbahn auf in Richtung Messegelände, um die Herbstmesse und die Blumenshow zu besuchen. Nachdem ich ca. 3 Stunden auf der Messe verbracht hatte, fuhr ich mit der Straßenbahn zurück in Richtung Stadtzentrum, wo ich dem historischen Museum im alten Rathaus einen kleinen Besuch abstattete. Dadurch konnte ich einiges über die Geschichte von Mulhouse erfahren.

An meinem ersten Arbeitstag wurde ich morgens von Claudia an meinem Hotel abgeholt und gemeinsam gingen wir zum Bürogebäude, in dem auch die Abteilung für internationale Zusammenarbeit untergebracht ist. Dort angekommen, lernte ich noch einen weiteren Mitarbeiter der Abteilung kennen. Gemeinsam besprachen wir meinen Plan für die nächsten zwei Wochen, welcher vorsah möglichst viele unterschiedliche Ämter und Einrichtungen kennen zu lernen. Dadurch verbrachte ich meist jeden Tag in ein oder zwei unterschiedlichen Abteilungen der Stadtverwaltung. Die Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen haben mich

immer sehr freundlich empfangen und sich sehr viel Mühe gegeben, mir ihre Arbeit und ggf. laufende Projekte zu erläutern und vor Ort zu zeigen.

An meinem freien Wochenende nutze ich die geografische Lage von Mulhouse und verbrachte einen Tag in Straßburg, wo ich mit einem kleinen Boot eine Stadtrundfahrt machte, um möglichst viel von der Stadt sehen zu können.

Ein besonderes Highlight meines Auslandspraktikums war der Besuch der Fußballmannschaft der Stadt Kassel. Am Donnerstag meiner zweiten Woche kam diese gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Herrn Geselle nach Mulhouse. Der Plan der kommenden Tage sah einige gemeinsam Aktivitäten vor. So besuchten wir beispielsweise das Sportcenter von Mulhouse oder das Automobilmuseum. Neben diesen Aktivitäten fand am Samstag ein Fußballspiel gegen eine Auswahl der Stadtverwaltung Mulhouse statt, an dem ich ebenfalls teilnehmen durfte. Gemeinsam mit der Fußballmannschaft machte ich mich am 27. Oktober auf den Heimweg in Richtung Kassel.

Zusammenfassend war es für mich eine spannende und aufregende Zeit, in der ich eine fremde Stadtverwaltung kennenlernen durfte und viele gewonnene Eindrücke mit nach Deutschland nehmen konnte.

Celina Klimm